

Ratspräsident
Werner Hürlimann
Bahnhofstr. 17
8610 Uster

Anfrage betreffend

Zeughausareal Zentrum

Das Zeughausareal im Zentrum von Uster beginnt sich langsam mit Leben zu füllen. Der „kunstkanister“ im letzten Oktober, die 1. Mai Feier oder die Ustermer Genuss Messe haben bereits hier stattgefunden und sind auf Anklang gestossen und der Verein Graphos hat sein Interesse angekündigt, im Zeughaus Uster einen Buchdruck-Erlebnispark einzurichten. Für das in der Zwischennutzung für Kultur vorgesehene Haus sind von interessierten Personen Konzepte eingereicht worden.

Es liegen viele weitere Ideen auf dem Tisch. Am Stadtentwicklungsgespräch im September 2005 wurden unter Einbezug der Bevölkerung viele Ideen gesammelt, und auch im Rahmen der Veranstaltung „kunstkanister“ durften Visionen geträumt werden.

Wenn man die Unterlagen des Stadtentwicklungsgesprächs wieder einmal durchsieht, fällt auf, dass damals schon alle Ideen, die jetzt immer mal wieder aktuell werden, schon eingebracht wurden. Es wird aber auch deutlich, wie weit auseinander die Vorstellungen bezüglich definitiver Nutzung gehen. Es ist an der Zeit eine strategische Planung in Angriff zu nehmen.

Für einen optimalen Planungsverlauf richten wir an den Stadtrat die folgenden Fragen:

1. Gibt es ein Gesamtnutzungskonzept für die Zwischennutzung der drei Bereiche Kultur, Parkierung und Events, gewerbliche oder Vereinsnutzung?
2. Wie werden die Bevölkerung, die Vereine und das Gewerbe über die mögliche Nutzung informiert?
3. Sieht der Stadtrat eine Möglichkeit, die Aufteilung der Zwischennutzungen auf die drei Verwaltungsabteilungen aufzuheben, und eine einheitliche Anlaufstelle zu schaffen?
4. Ist der Stadtrat jetzt schon daran, ein nachhaltiges (definitives) Nutzungskonzept zu entwickeln und werden die Bevölkerung, die Vereine und das Gewerbe in die weitere Planung partizipativ miteinbezogen oder wartet er ab, bis der Kaufvertrag unter Dach ist? Wird das Gebiet Stadthofsaal und Umgebung mitberücksichtigt? Werden innovative ökologische Ideen im Konzept berücksichtigt?
5. Gibt es Ideen und Vorstellungen, ein Teil des Areals für Start-up Firmen in zukunftsweisenden Bereichen zu nutzen?
6. Kann sich der Stadtrat auch vorstellen, dass im Zusammenhang mit der Neunutzung des Zeughausareals die heutigen Nutzungen der Püntwiese (Zirkus, Parkplatz bei Grossanlässen) hierhin verlegt werden, und die Püntwiese als Alternative zum Wohnen auf dem Zeughausareal umgezont wird, um qualitativ hoch stehendes, ruhiges, urbanes Wohnen zu ermöglichen?
7. Ist es auch im Interesse des Stadtrates, dass eine Zwischennutzung und die definitive Nutzung des Zeughausareals durch Mieterträge gedeckt werden? Evt. mit einer Mischrechnung aus Erträgen von einer umgezonten Püntwiese?

Besten Dank für die Beantwortung der Fragen.



Daniel Hunziker



Benno Scherrer